

Einwanderungsland Niederlande Politik Und Kultur

Interkulturalität in europäischer Perspektive
 Migration and Labour Markets in the Social Sciences
 Politische Steuerung von Integrationsprozessen
 Politik der Multikultur
 Rechtspopulismus in Belgien und den Niederlanden
 Migrationsreport 2000
 Fremde in Brandenburg
 Zeitschrift für Politikwissenschaft
 Integration Durch Konsultation?
 Nation and Citizenship in the Global Age
 Alexandrinische Gespräche
 Migration in Europa
 Migrantenselbstorganisationen in der Integrationspolitik
 Handbuch Lokale Integrationspolitik
 Migrationsreport 2004
 Neue politische Literatur
 Das politische System der Niederlande
 Die Niederlande - ein Einwanderungsland?
 Schwarzsein im "Deutschsein"?
 Bikulturell geprägte Mitarbeiter als Humankapital
 Migration and the Regulation of Social Integration
 Österreichisches Jahrbuch für Politik
 Gelungene Integration?
 Ausländer in Deutschland
 Mediale Barrieren
 A.W.R. Bulletin
 Immigration and Criminal Law in the European Union
 Deutschland - ein Einwanderungsland?
 Multikulturelle Gesellschaft in den Niederlanden
 Migration im Spannungsfeld von Globalisierung und Nationalstaat
 Aus Politik und Zeitgeschichte
 Multikulturalität in Europa
 Der Kanon der niederländischen Geschichte
 Migrationsreport 2006
 Einwanderungsland Niederlande
 Abschied von Multikulti
 Die Arbeitsmarktintegration von Zuwanderern in Deutschland und den Niederlanden
 Les modèles d'intégration en questions
 Inter.Kultur.Politik
 Rechtspopulismus in Einwanderungsgesellschaften

Einwanderungsland Niederlande Politik Und Kultur

Downloaded from content.consello.com by guest

CAREY CASTILLO

Interkulturalität in europäischer Perspektive Springer-Verlag

Dieser Band bietet eine umfassende und problemorientierte Bestandsaufnahme der kommunalen Integrationspolitik in Deutschland sowie ihrer aktuellen Stärken und Problemzonen. Ihre Politikfelder, Themen und Akteure werden im Detail vorgestellt. Ein Blick auf internationale Erfahrungen erweitert den Möglichkeitshorizont. Die Beiträge dieser Veröffentlichung haben einen doppelten Anspruch. Sie informieren einerseits zuverlässig über den Stand der wissenschaftlichen Debatte und halten andererseits Reflexions- und Praxiswissen für die verschiedenen Akteure des Integrationsgeschehens bereit. Für die ökonomische, soziale und kulturelle Integration von Migrantinnen und Migranten sind Städte und Gemeinden als Orte des alltäglichen Zusammenlebens von zentraler Bedeutung. Die Erkenntnis, dass die Bundesrepublik zu einer Einwanderungsgesellschaft geworden ist, die von gelingender Zuwanderung profitieren kann, hat

auf der kommunalen Ebene früh eingesetzt. Was oft als pragmatisches Improvisieren begann, wurde inzwischen an vielen Orten zu integrationspolitischen Gesamtkonzepten weiterentwickelt, in die alle kommunalen Handlungsfelder einbezogen sind.

Migration and Labour Markets in the Social Sciences LIT Verlag Münster

Fremde in Brandenburg - das sind die Glaubensflüchtlinge des 17./18. Jahrhunderts, die jüdische Bevölkerung, sozialistische Vertragsarbeiter in der DDR, aber auch das rechtsextreme Feindbild der Gegenwart. In einer Zeit, in der die Toleranz als eine der wichtigsten preußischen Tugenden genauso beschworen wird, wie die Übergriffe auf Ausländer Brandenburg eine traurige Berühmtheit verliehen haben, scheint es uns notwendig, den Umgang mit Fremden in der brandenburgisch-preußischen Geschichte zu hinterfragen, um aus diesen Erfahrungen einer mehr oder weniger pragmatischen, aber wirkungsvollen Toleranz und geglückten Integration Lösungsansätze und Konfliktpotentiale für die Gegenwart aufzuzeigen.

Politische Steuerung von Integrationsprozessen Arnold-Bergstraesser-Institut
 Im Zusammenhang mit der globalen ökonomischen Öffnung der Welt entfaltet sich heute

zunehmend der Typ des "Migrationsstaats", der neben Kapital und Gütern auch Menschen zulässt und deren Auswahl nach bestimmten Kriterien zu optimieren versucht (Kapital, Qualifikation, Demografie, Bindung zum Nationalstaat oder zu seinen Angehörigen, politische Präferenzen etc.). Der Band stellt die unterschiedlichen Facetten dieses Prozesses dar. In einem zweiten Teil werden unterschiedliche Migrations- und Integrationsweisen an Hand besonders aussagekräftiger Länderbeispiele verglichen.

Politik der Multikultur Lucius & Lucius DE

Wie lassen sich gesellschaftliche Integrationsprozesse politisch steuern? Ausgerichtet an dieser erkenntnisleitenden Frage geben die Beiträge dieses Sammelbandes einen Überblick über Erfahrungen und Ergebnisse aus unterschiedlichen Bereichen staatlicher Integrationspolitik. Dabei werden neben den normativen Grundlagen politischer Steuerungsprozesse einzelne Steuerungsmaßnahmen (wie z.B. Integrationskurse) und deren Wirkungen kritisch reflektiert. Politikwissenschaftliche Analysen von Akteuren und Handlungsfeldern deutscher Integrationspolitik werden ergänzt durch international vergleichende Studien. Weitere Beiträge vermitteln einen

Eindruck von den Schwierigkeiten der Umsetzung politischer Steuerungsprogramme auf kommunaler und regionaler Ebene.

Rechtspopulismus in Belgien und den Niederlanden Springer-Verlag

Die politische Geschichte der Niederlande war im Vergleich zu der anderer europäischer Staaten über Jahrzehnte hinweg durch ein hohes Maß an Kontinuität gekennzeichnet. Dieses Bild hat sich mittlerweile deutlich gewandelt: Vor allem die weit beachteten Entwicklungen und Geschehnisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass die niederländische Politik sich seit einiger Zeit in einer Phase großer Umbrüche befindet, deren Verlauf auch im Ausland mit großem Interesse verfolgt wird. Das vorliegende Buch bietet die Möglichkeit, sich umfassend und fundiert über die Grundlagen, Strukturen und Akteure der niederländischen Politik zu informieren und zugleich ein Verständnis für aktuelle politische Entwicklungen zu gewinnen.

Migrationsreport 2000 Waxmann Verlag

This book is about the formation of nationhood and citizenship and their transformation in the global age. The different collective identities which evolved, affected particularly by immigration, in Britain, France, the United States and Germany are outlined in a historical, genetic and comparative perspective with special emphasis on the case of Germany. It looks at the question of transnational civil ties and the identities which emerge during the process of European integration and how they relate to national and sub-national identities.

Fremde in Brandenburg Springer-Verlag

The interplay of migration and labour markets is a phenomenon too diverse to be explained by a single theory. Thus, this volume, based on contributions presented during a workshop in Saarbrücken, Germany, brings together experts in migration research from economics, political science, and sociology. The rationale for choosing the topic is the existence of misconceptions and prejudices in public debate about migration. The contributions investigate the main effects of migration on labour markets for both, the home and the host country, and discuss normative, positive, and instrumental aspects of migration from different perspectives.

Zeitschrift für Politikwissenschaft transcript Verlag

Dieser Band thematisiert die rechtspopulistischen Bewegungen mehrerer Länder in vergleichender Perspektive. Denn Entwicklungen im Kontext von Migration und Integration sowie die Wahlerfolge von rechtspopulistischen Organisationen und Personen begründen die häufig geäußerte Vermutung eines kausalen Zusammenhangs. Dies betrifft nicht nur die neueren Entwicklungen in USA, Frankreich und Deutschland, sondern ist eine allgemeine Erscheinung in westlichen, industriellen Einwanderungsgesellschaften. Im vergleichenden Teil des Buches werden grundsätzliche Faktoren sowie Ursache-Wirkung-Verhältnisse aufgezeigt. Die ausgewählten Länderstudien verdeutlichen die spezifischen Faktoren für diese Wahlerfolge. Der Inhalt

Rechtspopulismus – historisches Phänomen, politischer Kampfbegriff, analytisches Konzept? • Radikale rechtspopulistische Parteien in Europa • Rechtspopulismus in Osteuropa • Das Aufkommen der Alternative für Deutschland • Rechtspopulismus in Österreich • Integration versus Abgrenzung in der Schweiz • Konfrontation statt Konsens in den Niederlanden • Rechtspopulismus in Belgien • Populismus, UKIP und der rechte Rand • Rechtspopulismus, Integration und Migrationspolitik in Nordeuropa • Rechtspopulismus in Frankreich • Populisten an der Regierung in Italien • US-WählerInnen zwischen bürgerlichem Konservatismus und Donald Trump Die Herausgeber Dr. Heinz Ulrich Brinkmann, Politologe, Alfter. Dr. Isabelle-Christine Panreck, Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Integration Durch Konsultation? Campus Verlag

Der vorliegende Band knüpft an die von Friedrich Heckmann 1981 gestellte Frage "Die Bundesrepublik: Ein Einwanderungsland?" an und führt in einem aktuellen Überblick Erkenntnisse aus dem politischen wie wissenschaftlichen Diskurs zum Thema Migration und Integration zusammen. Autoren aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Medien diskutieren aus ihrer jeweiligen Perspektive die ausländer- und migrationspolitischen Entwicklungen der letzten Jahre und stellen einschlägige theoretische Erkenntnisse und empirische Untersuchungsergebnisse bezüglich der Konsequenzen von Zuwanderung für die Bundesrepublik Deutschland vor.

Inhaltsübersicht: Einführung Tanja Wunderlich und Edda Currle Teil I: Das europäische forum für migrationsstudien Der Forschung und der Dienstleistung verpflichtet. Anmerkungen zur Gründung des "europäischen forums für migrationsstudien" (Alfred E. Hierold) Motive und Erinnerungen an Gründung, Aufbau und Erfolg des efms (Viktor Foerster) Teil II: Migration im politischen und wissenschaftlichen Diskurs Der neue politische Diskurs - ein zaghafter Beginn (Cornelia Schmalz-Jacobsen) Nicht im Elfenbeinturm (Renate Schmidt) Ist Deutschland ein Einwanderungsland?

Gedankenansätze aus bayerischer Perspektive (Heinz Grunwald) Deutsche Lebenslügen.

Zuwanderung - vom Tabu zum "Mega-Thema" (Alexander Jungkunz) Nach wie vor "blinde Flecken". 50 Jahre "Migration und Massenmedien": Trotz Fortschritten besteht Nachholbedarf (Karl-Heinz Meier-Braun) "Wem Gott will rechte Gunst erweisen.". Wissenssoziologische Auffälligkeiten im Rückblick auf 45 Jahre Migrationsliteratur (Robert Hettlage) Teil III: Migrations- und Integrationspolitik in Deutschland Von der Anwerbestoppausnahme-Verordnung zur Green Card: Reflexion und Kritik der Migrationspolitik (Annette Treibel) Die Ausländerbeauftragten der Bundesregierung in der ausländerpolitischen Diskussion (Bernd Geiß) Das Einwanderungsland Deutschland und die Europäisierung (Verónica Tomei) "Ist Deutschland wirklich anders?" Die deutsche Integrationspolitik im europäischen Vergleich (Hans Mahnig) Die Aussiedlung der Deutschen aus Rumänien in die Bundesrepublik Deutschland und andere Migrationsvorgänge in und aus Südosteuropa (Anton Sterbling) Einschleusung von Migranten nach Deutschland. Ein neues Massenphänomen im migrationssoziologischen Überblick (Thomas Müller-Schneider) Teil IV: Migration und Sozialstruktur Familien ausländischer Herkunft und der Sozialstaat (Bernhard Nauck) Binationale Partnerwahl und Ehe in Deutschland: Trends und Deutungen (Laszlo A. Vaskovics) Economic and Social Perspectives of Immigrant Children in Germany (Joachim R. Frick und Gert G. Wagner) Erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung. Ergebnisse eines Schwerpunktprogramms der DFG (Ingrid Gogolin) Die bevölkerungsdynamischen Konsequenzen von kontinuierlicher Zu- und Abwanderung auf Bevölkerungszahl und Altersstruktur eines Landes (Reiner Hans Dinkel) Soziale Differenzierung als ungeplante Folge absichtsvollen Handelns: Der Fall der ethnischen Segmentation (Hartmut Esser) Teil V: Migration und Integration in Städten Bedrohte Stadtgesellschaft? Soziale Desintegration, Fremdenfeindlichkeit und ethnisch-kulturelle Konfliktpotentiale (Reimund Anhut und Wilhelm Heitmeyer) Eine Stadt, verschiedene Kulturen. Das Zusammenleben in der multiethnischen Stadt (Gudrun Cyprian) Fürth und seine ausländischen Mitbürger: Einwanderung und Integration aus kommunaler Perspektive (Dietrich Vogel) Teil VI: Migration in internationaler Perspektive Internationale Wanderungs- und Fluchtbewegungen - eine globale Herausforderung (Jonas Widgren und Irene Stacher) Internationale Migration und das Fremde in der Schweiz (Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny) Katastrophenbefürchtungen in einem Einwanderungsland à contre coeur (Andreas Wimmer) US Immigration Policy: Meeting 21st Century Challenges (Philip Martin) Teil VII: Interkulturalität und **Nation and Citizenship in the Global Age** IRIS

Au travers de regards croisés et d'exemples concrets, cet ouvrage dresse l'état des lieux des politiques migratoires en Europe et, de manière comparative, en Amérique du Nord. Il montre également comment évaluer la question de l'intégration en Europe dans les débats politiques nationaux.

Alexandrinische Gespräche Campus Verlag

This book provides a clear picture of the issues of legal and social legitimacy which surround criminal measures relating to trafficking in human beings in six Member States and the EU. It includes and explains the legal nature of the types of measures which have been adopted and the presentation of criminal sanctions and the positions taken by key actors in civil society.

Migration in Europa Waxmann Verlag

In den letzten Jahren wird in Deutschland und in den Niederlanden über kaum ein anderes Thema derart intensiv und kontrovers diskutiert wie über die Integration von Zuwanderern. Die entsprechenden Auseinandersetzungen finden in beiden Ländern sowohl auf politischer wie auch auf wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene statt. Markus Wilp nimmt in seiner Untersuchung einen integrationspolitischen Vergleich zwischen den zwei Nachbarstaaten vor. Nach einem allgemeinen Teil, in dem zentrale Aspekte der deutschen und niederländischen Migrations- und Integrationsgeschichte erörtert werden, konzentriert er sich auf den für die Integration von Migranten äußerst bedeutsamen Bereich der Arbeitsmarktintegration. Er analysiert hierbei nicht nur wichtige Grundlagen des Untersuchungsthemas und aktuelle Entwicklungen in beiden Ländern, sondern er setzt sich mit ausgewählten politischen Programmen aus beiden Ländern auseinander. Das Erkenntnisinteresse der Arbeit erstreckt sich unter anderem auf folgende Fragestellungen: Warum sind Zuwanderer in beiden Ländern überproportional stark von Arbeitslosigkeit betroffen? Wie stellen sich die Entwicklungen auf dem deutschen und niederländischen Arbeitsmarkt in den letzten Jahren dar? Welche Maßnahmen haben die Regierungen in den beiden Nachbarländern ergriffen, um Verbesserungen zu erreichen? Wie lauten die Lehren, die aus den vorhandenen Erfahrungen gezogen werden können? Inwiefern können die beiden Nachbarländer voneinander lernen?

Migrantenselbstorganisationen in der Integrationspolitik LIT Verlag Münster

Die »multikulturelle Gesellschaft« führt regelmäßig zu heftigen Reaktionen in der öffentlichen Diskussion. Für die einen Ausdruck einer Vision des bereichernden Zusammenlebens verschiedener Kulturen, ist sie für die anderen Symbol einer Gesellschaft ohne nationale Identität. Ein konfliktfreies multikulturelles Miteinander voller Harmonie scheint illusorisch. Realistisch ist jedoch der Anspruch, Chancen und Güter nicht nach ethnischen Kriterien zu verteilen. Eine gerechte Welt kann nur über Solidarität unter Gleichwertigen gestaltet werden - ohne Anschauung der ethnischen Zugehörigkeit. Der Band geht der Frage nach, wie dies gelingen kann.

Handbuch Lokale Integrationspolitik BRILL

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Bereits seit Jahrhunderten, ja sogar Jahrtausenden machen sich Menschen auf, um in einem fremden Land ihr Glück zu suchen, um in ein besseres Leben zu fliehen. Doch erweist sich dies oftmals als Traum, der in der Realität meist ganz anders aussieht. Dank der neuen Transportmöglichkeiten und Kommunikationstechnologien kommen Personen, Güter, Ideen und Bilder ohne Probleme um die ganze Welt. Geografische Grenzen und große Entfernungen werden mühelos überwunden, Menschen auf der ganzen Welt stehen in Kontakt miteinander, sind mehr denn je voneinander abhängig. Die Gründe für die Migrationsbewegungen sind sehr vielseitig. Viele Migranten sind auf der Suche nach ihrem Traum von Freiheit und Konsum im Westen, ärztlicher Versorgung, bezahlter Arbeit und Eigentum oder fliehen aus der Perspektivlosigkeit, aus Elend und Armut in ihren Herkunftsländern. Aufgrund der Aktualität dieses Themas befasst sich diese Arbeit mit dem Phänomen Immigration in den Niederlanden. Immigration ein Thema, das sehr viele verschiedene Aspekte in sich birgt, der jeder für sich intensiver Untersuchungen bedarf. In der vorliegenden Arbeit soll ein Überblick über die Immigration in den Niederlanden, insbesondere gegen Ende des 20. Jahrhunderts geschaffen werden, der das Ausmaß der Einwanderung in die Niederlande in all seinen Formen darstellt. Den eigentlichen Betrachtungen ist eine kurze Einführung in die Geografie und Demografie der Niederlande vorangestellt. Danach wird auf die Einwanderungsgeschichte eingegangen, die anhand der größten Einwanderungsgruppen aufgezeigt wird. Darüber hinaus werden auch die Aspekte der illegalen Immigration und der Emigration aus den Niederlanden angesprochen. Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt auf der heutigen Einwanderungs- und Minoritätenpolitik. In Zusammenhang mit den verschiedenen politischen Zielsetzungen der letzten Jahre werden einige der wichtigsten Organisationen dargestellt, die bei dem sehr vielfältigen Einwanderungsprozess eine Rolle spielen. Da angesichts der hohen Flüchtlingszahlen in ganz Europa das Thema nicht nur einzelne Staaten betrifft, sondern die gesamte Europäische Union, ist eine europabezogene Betrachtung notwendig, die im Anschluss an die Ausführungen der nationalen Politik kurz dargelegt wird. Im nächsten Kapitel werden detaillierte Informationen zu den Einreise-, Aufenthalts- und Ausreisebestimmungen der Niederlande gegeben. Dabei wird zwischen regulärer Einreise und [...]

Migrationsreport 2004 Campus Verlag

Der alle zwei Jahre erscheinende Migrationsreport des bundesweiten Rates für Migration (RfM) liefert auch 2006 wichtige Fakten und Informationen zur Diskussion um Migration, Integration und Minderheiten. Renommiertere Experten beziehen Position zu kontrovers diskutierten Fragen: Fortschritte und Grenzen des neuen Zuwanderungsgesetzes, Migrationsverläufe nach der EU-Osterweiterung, Auswirkungen der neuen Sicherheitspolitik auf die Integration der Muslime sowie Integrationschancen von Migrantenkindern durch Bildungsmanagement. Der Band schließt mit einer Chronologie der Ereignisse und Debatten zu Migration und Integration in Deutschland

Neue politische Literatur Springer-Verlag

Anhand von Beispielen aus unterschiedlichen europäischen Kontexten gibt der Band Einblicke in Debatten zur Integration von Jugendlichen aus Migrationsfamilien. Mit Beiträgen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Schweden und Polen. Während in vielen Großstädten junge Leute mit Migrationshintergrund als Trendsetter jugendliche Lebensstile und (Sub-)Kulturen prägen, nehmen die von deutschen Strukturen geprägten Vereine - von der örtlichen Jugendfeuerwehr bis zum regionalen Sportverein - ihre interkulturellen Zielgruppen noch zu wenig in ihre Organisationskultur auf. Auf vielen Feldern findet eine interkulturelle Öffnung statt, andernorts wachsen Parallelgesellschaften, die sich voneinander abgrenzen. Beiträge von N. Banno Gomes, R. Bendit, M. Bommers, F. Haag, S. Hadley, J.-P. Payet, A. Pott, A. Ribler, E. Rohr, J. Sterzynska, H. Wilson

Das politische System der Niederlande diplom.de

Die Niederlande - ein Einwanderungsland? Springer-Verlag

Schwarzsein im "Deutschsein"? Waxmann Verlag

Bikulturell geprägte Mitarbeiter als Humankapital

Springer-Verlag